

Was Sie nach dem Beschleifen Ihrer Zähne wissen sollten!

Vielen Dank für das Vertrauen, dass Sie unserem Praxisteam entgegengebracht haben. Wir, die Praxis ebenso wie unsere Zahntechniker, geben uns grösste Mühe, Sie zufrieden zustellen.

Hier einige Verhaltensmassregeln und Tips, die Ihnen helfen sollen, die auftauchenden Probleme zu meistern:

Essen Sie bitte erst dann etwas, wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist. Es besteht sonst die Gefahr, dass Sie sich auf die Zunge oder Wange beißen, ohne dass Sie es merken.

Verzichten Sie in der Zeit, in der Sie mit dem Kunststoff-Provisorium versorgt sind, auf Kaugummi, Gummibärchen oder andere klebrige Speisen. Sie würden den vorläufigen Zahnersatz lockern oder gar herausziehen. Vermeiden Sie bitte auch sehr harte Speisen wie Knochen oder Nüsse. Das Provisorium ist nicht eigenstabil genug, um maximale Kaukräfte auszuhalten.

Sollte sich das Provisorium gelöst haben, bewahren Sie bitte zunächst Ruhe.

Füllen Sie etwas Zahnpasta in das Provisorium, setzen Sie dieses zurück und holen sich bitte telefonisch einen Termin zum Wiedereinsetzen. Sie werden bevorzugt angenommen.

Sie werden sich sicher wundern, warum die beschliffenen Zähne in der Anfangsphase so empfindlich sind. Dies liegt am Aufbau des Zahnes. Der Zahn besteht aus einer dichten Schmelzkappe, die Oberfläche versiegelt. Sie wird bei der Präparation abgetragen und später durch die Krone oder Brücke ersetzt. Darunter liegt das Dentin oder Zahnbein. Es enthält unzählige kleine Kanälchen in die kleine Fortsätze des Nerven (Pulpa) hineinragen. Sie werden bei der Präparation eröffnet oder gar abgeschnitten und verursachen die Warm/Kalt-Empfindlichkeit. Durch den äusseren Reiz werden Sie dazu veranlasst, sich zurückzuziehen und einzumauern. Die Empfindlichkeit lässt nach einiger Zeit (Tage bis Wochen) garantiert nach.

Putzen Sie Ihre Zähne bitte wie gewohnt. Versuchen Sie ebenfalls unter den Brückengliedern und in den Zahnzwischenräumen gut zu reinigen. Unsere Provisorien

sollten dies (wenn auch nicht ganz einfach) ermöglichen. Unsere Damen zeigen Ihnen gerne mit welchen Hilfsmitteln und Techniken dies am besten geschehen kann.

Es kann sein, dass Ihr Zahnfleisch etwas schmerzt, brennt oder bei der Zahnreinigung leicht blutet. Dies liegt daran, dass es beider Präparation verdrängt oder teilweise reduziert wurde.

Sollten an einem beschliffenen Zahn unerwartet starke Schmerzen auftreten und können Sie gleichzeitig nicht mehr auf diesen Zahn aufbeissen, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung. Es wäre möglich, dass sich der Nerv entzündet hat und entfernt werden muss.

Beim Auftreten von anderen unerwarteten Reaktionen setzen Sie sich bitte sofort mit unserer Praxis in Verbindung. Unser Team steht Ihnen unter 07641-8782 gerne zur Verfügung.

Ihre Zahnarztpraxis